

Wachstum und Umweltethik

19.06.2017 | 18-20 Uhr | LMU-München

Der Klimawandel hat die Debatte um die Grenzen des Wachstums neu entfacht. Erfordern die Endlichkeit der natürlichen Ressourcen und die beginnende Instabilität des globalen Ökosystems eine „Postwachstumsgesellschaft“?

Ist das angesichts des Bedarfs an technischem Fortschritt, Arbeitsplätzen und weltweiter Armutsüberwindung überhaupt wünschenswert und durchsetzbar? Oder genügt eine öko-soziale Neufokussierung des wirtschaftlichen Wachstums („green growth“)?



Wie kann der Umweltschutz eine stärkere Gewichtung in Wirtschaft und Gesellschaft bekommen? Was ist dabei die Rolle von Wissenschaft, Politik und Staatsverwaltung? Brauchen wir eine Kultur der „intelligenten Selbstbegrenzung“?

Podiumsteilnehmer

Dr. Christian Barth – Amtschef im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Erwin Huber (MdL), Staatsminister a.D. – Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Prof. Dr. Markus Vogt – Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät und Inhaber des Lehrstuhls für Christliche Sozialethik an der LMU

Moderation: Christina Röckl und Joachim Hamberger

Anmeldung erforderlich! _____

Bitte per E-Mail an: verein@nachhaltigkeit-ev.de

Verein für Nachhaltigkeit e.V.

Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising

www.nachhaltigkeit-ev.de

www.facebook.com/VfNeV

www.twitter.com/nachhaltig_ev

www.youtube.com/channel/UCqzMCCjH2YUgVNTx-wLAQGQ

Anschrift/Anfahrt _____

Ludwig-Maximilians-Universität München

Münchner Kompetenzzentrum Ethik

Raum M210 (2. Obergeschoss)

Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn: Linie U3 oder U6

Haltestelle Universität

Raum M210/2.OG

- Amalienstraße -

